Unternehmensdarstellung Cerner

Die digITale Reise geht weiter

Unser Ziel ist eine intelligentere, präventiv orientierte Versorgung im Gesundheitswesen, die sowohl die Gesundheit einzelner als auch die der Bevölkerung allgemein verbessert. Die Herausforderungen, vor die uns eine Pandemie wie COVID-19 weltweit weiterhin stellt, zeigen einmal mehr, wie wichtig moderne und smarte IT-Systeme in kritischen Infrastrukturen wie dem Gesundheitswesen sind. Unser Leitgedanke „Healthcare is too important to stay the same“ könnte aktuell nicht passender sein und zeigt den Weg auf, den wir mit unseren Kunden gemeinsam gehen wollen.

Intelligente Nutzung von Informationen

Unser Anspruch ist es, die Potenziale der Healthcare-IT voll auszuschöpfen – der Einsatz neuester Technologien ermöglicht heute mehr denn je die intelligente Nutzung von Informationen zu Gunsten der Patienten. Es geht dabei nicht mehr nur um die Digitalisierung von Daten und ihren reinen Austausch, sondern darum, eine Möglichkeit zu schaffen, durch die Analyse vorhandener Daten neue Informationen zu gewinnen und dadurch das medizinische Personal bei seiner Arbeit noch besser zu unterstützen. Eine der Hauptvoraussetzungen dafür sind einheitliche Standards, wie z. B. die Nutzung standardisierter Formate und die Verwendung einer über Systemgrenzen hinaus verständlichen und standardisierten Semantik (ICD, LOINC, SNOMED, um nur einige gängige Nomenklaturen zu nennen). Ein wichtiger Schritt dahin wurde mit dem im Oktober 2020 in Kraft getretenen Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG) getan. Endlich soll der längst überfällige digitale Wandel in deutschen Kliniken Realität werden. Wir unterstützen deutsche Kliniken bei der fristgerechten Erfüllung verpflichtender Fördertatbestände im Hinblick auf den Digitalisierungsgrad der vielfältigen klinischen Kernprozesse. Wir bieten unseren Kunden mit dem Cerner Ecosystem eine

technologisch offene KIS-Basis, an die Lösungen und Apps über Versorgungsgrenzen hinaus angebunden werden können, um Informationen auszutauschen und zu analysieren. Innerhalb dieses Ecosystems nutzen wir und unsere Partner einheitliche Standards. So können unsere Kunden sich darauf verlassen, dass die Anwendungen ohne großen Aufwand implementierbar und nutzbar sind.

Bessere Ergebnisse zum Wohl des Patienten

Der Patient profitiert von reibungsloseren Abläufen, besser informiertem medizinischen Personal und damit auch von optimaleren Behandlungsergebnissen. Auch wenn bei dieser Entwicklung oft noch die kurative Medizin im Mittelpunkt steht, wird damit die Basis für eine zukünftige, präventiv orientierte Gesundheitsversorgung im Sinne von Population Health geschaffen.

Kennzeichnend ist bei besseren Behandlungsergebnissen für den Patienten, dass die IT und damit der Informationsfluss bereits deutlich über die Krankenhausgrenzen hinausgehen – das medizinische Personal benötigt dazu eine Vielzahl an Informationen aus allen an der Behandlung beteiligten Quellen innerhalb und außerhalb des Krankenhauses. Administrativ festgelegte Versorgungsgrenzen müssen aufgebrochen werden, um die intelligente Nutzung von Informationen aus dem Behandlungsprozess ganzheitlich zu ermöglichen und den Wissensschatz intelligent und kollaborativ zu nutzen.

Krankheiten proaktiv vorbeugen

Das Ziel unserer Vision betont den präventiven Ansatz. Es geht nicht mehr nur darum, die Behandlung von akuten Erkrankungen zu verbessern, sondern immer mehr darum, Krankheiten frühzeitig zu erkennen, sie wenn möglich zu vermeiden und chronisch kranke Patienten besser zu versorgen. Kurz gesagt: Population Health.

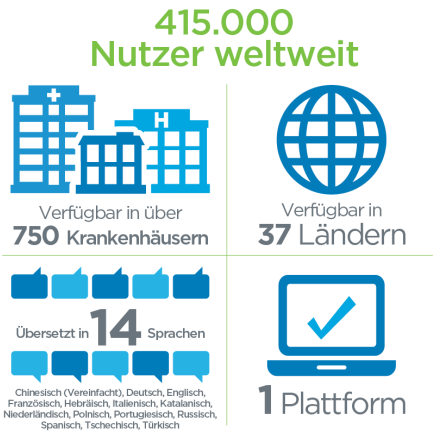
Informationen werden nicht mehr nur innerhalb des Krankenhauses ausgetauscht. Vielmehr fließen gesundheitsrelevante Informationen aus diversen Quellen, wie z. B. Gesundheitsprogrammen, Wearables etc., in den Versorgungsprozess ein und ermöglichen es so, ein besseres Bild über mögliche Gesundheitsrisiken zu erhalten.

Der Patient steht dabei im Mittelpunkt. Die gesammelten Informationen können von intelligenten, zukunftssicheren

Lösungen interdisziplinär analysiert werden: Ob individuell für einen Patienten, in lokalen Kohorten, regional oder national. Ziel ist nicht nur eine höhere Transparenz der Gesundheitsversorgung, vielmehr soll das Individuum davon profitieren, dass Risiken bzw. Erkrankungen bereits frühzeitig erfasst werden und somit eine präventiv orientierte Gesundheitsversorgung ermöglicht wird.

Das KIS der Zukunft

Als einziges vollständig in SAP Healthcare integriertes Krankenhausinformationssystem (KIS) ist *i.s.h.med*® weltweit in mehr als 750 Krankenhäusern im Einsatz. Verfügbar in 37 Ländern und 14 Sprachen, nutzen heute bereits mehr als 415.000 Anwender unser KIS. Mit der Weiterentwicklung von *i.s.h.med* gehen wir den Weg hin zur nächsten Generation Healthcare-IT. Hierfür nutzen wir unsere mehr als 40-jährige Erfahrung und Health-IT-Expertise bei über 27.500 Kunden weltweit.



Um Kernprozesse bestmöglich unterstützen zu können, bedarf es innovativer Lösungen, die flexibel auf sich immer schneller verändernde Rahmenbedingungen reagieren können. Der Einsatz von Cloud-Technologien ist ein Werkzeug und Baustein, dies zu erreichen. Mit der neuen Generation *i.s.h.med* haben wir das Ziel, für unsere Kunden mehr Effizienz in der Routine zu gewinnen, aber auch neue Möglichkeiten der semantischen Interoperabilität sowie standardisierte Prozesse, höchste Benutzerfreundlichkeit und die proaktive Unterstützung durch aktuelle Technologien wie maschinelles Lernen oder künstliche Intelligenz.

Das KIS der Zukunft liegt für uns in einem für das Krankenhaus betriebenen, voll standardisierten KIS, zur optimalen Unterstützung der Anwender. Mit Anwendungen, die konkrete Prozesse abbilden und direkt ins KIS eingebunden werden, erhalten unsere Kunden mit weniger Aufwand passgenaue Lösungen aus einem Guss. Das Angebot wird durch zertifizierte Partnerprodukte aus dem App-Store komplettiert.

Ein Vehikel für die Reise hin zur neuen Generation *i.s.h.med* stellt das *i.s.h.med* Model System dar – ein umfassendes und mehrdimensionales Prozessmodell und gleichzeitig die vorkonfigurierte Weiterentwicklung von *i.s.h.med*. Ziel von *i.s.h.med* Model System ist die durchgängige Digitalisierung klinischer Prozesse, indem bestehende Implementierungen optimiert und standardisierte Prozesse bedarfsorientiert in den klinischen Alltag integriert werden.

Cerner steht seit Jahrzehnten für Innovation und den Einsatz von Technologie auf dem neuesten Stand. Dabei ist Cerner weltweit führend, was sich u.a. bei den Investitionen in Forschung und Entwicklung zeigt oder den angemeldeten Patenten.

Wir freuen uns, auch Sie schon heute auf Ihrem Weg zur Gesundheitsversorgung von morgen begleiten zu dürfen. Denn: Healthcare is too important to stay the same.™

Über Cerner

Seit über 40 Jahren entwickeln wir bei Cerner IT-Lösungen, die dazu beitragen, die Gesundheitsversorgung zu verbessern. Weltweit arbeiten über 27.000 Mitarbeiter daran, die Qualität der medizinischen Versorgung von heute kontinuierlich zu steigern und die von morgen proaktiv zu gestalten.

Wir begleiten Gesundheitsdienstleister und Patienten auf ihrem Weg hin zum Gesundheitssystem der Zukunft und zu mehr Gesundheit. Unser Anspruch ist es, die Potenziale der Healthcare-IT voll auszuschöpfen, um unser Krankenhausinformationssystem (KIS) als vollumfängliches Steuerelement im Zentrum der Patientenversorgung zu positionieren. Auf dem neuesten Stand der Technologie entwickeln wir intelligente Lösungen auf Basis internationaler Standards. So können Daten über Versorgungsgrenzen hinaus durchgängig an alle Behandlungsbeteiligten kommuniziert werden, was dazu beiträgt, Patienten enger in ihre Behandlung einzubinden sowie medizinisches Personal besser zu unterstützen. Unser KIS *i.s.h.med*® stellt das aggregierte Wissen zur Verfügung, um klinische Entscheidungen bestmöglich zu unterstützen – so kann der Datenschatz intelligent und kollaborativ genutzt werden, um letztlich bessere Ergebnisse zu erzielen.

Als globaler Partner ist es unser oberstes Ziel, zukunftssichere, den landesspezifischen Bedingungen entsprechende Lösungen anzubieten, die immer aktuell sind, und dazu beizutragen, die Qualität der Patientenversorgung unserer Kunden zu steigern und zugleich Kosten zu reduzieren. Als einziges vollständig in SAP Healthcare integriertes Krankenhausinformationssystem ist *i.s.h.med* weltweit in mehr als 750 Krankenhäusern im Einsatz. Verfügbar in über 35 Ländern und 14 Sprachen, nutzen global heute bereits mehr als 415.000 Anwender *i.s.h.med*.

Mit der Weiterentwicklung von *i.s.h.med* arbeiten wir an der neuen Generation Healthcare-IT—mit einem für das Krankenhaus betriebenen, voll standardisierten KIS, zur optimalen Unterstützung der Anwender.

Krankenhäuser können sich somit voll und ganz auf ihre Kernkompetenzen konzentrieren – die Versorgung ihrer Patienten.

Kontakt

Cerner Health Services
Deutschland GmbH

Siemensdamm 50
13629 Berlin

informationen@cerner.com
www.cerner.de

Dieses Dokument enthält vertrauliche und/oder geschützte Informationen der Cerner Corporation und/oder angeschlossener Unternehmen und darf ohne die schriftliche Zustimmung von Cerner weder vervielfältigt, weitergeleitet noch zu anderen Zwecken verwendet werden. Alle Marken und Logos von Cerner sind das Eigentum der Cerner Corporation. Alle übrigen

Markenbezeichnungen oder Produktnamen sind Marken bzw. eingetragene Marken der jeweiligen Inhaber.

© DACH_br_Cerner_2021_v1

Healthcare is too important to stay the same.™